

Die Wahrheit und die Propaganda

Zwei Beiträge von Uli Gellermann auf der Site www.rationalgalerie.de vom 22.2.2016:

Tatort ARD: Informations-Unterschlagung - Die TAGESSCHAU weiß was Regierende wünschen

Auf der Startseite der RATIONALGALERIE wird von den staatlichen Mühen berichtet, den Informationshorizont der Medienkonsumenten so klein wie möglich zu halten: Die Geheimdienste sollen für eine lückenlose Einheitsbericht-Erstattung sorgen. Durch die Ausschaltung der russischen Nachrichtenkonkurrenz. Aber auch inländische Mitbewerber, wie Maren Müllers "Ständige Publikumskonferenz" sollen, geht es nach der GRÜNEN Marie-Luise Beck, vom Geheimdienst eingeschüchtert werden. In ungewöhnlichem Deutsch verlangt die Bundestagsabgeordnete gegenüber Maren Müller "wo ich hoffe, dass der Verfassungsschutz endlich nachhakt". Aber wer regelmäßig die ARD-Beobachtungsstelle KLINKHAMMER & BRÄUTIGAM liest, weiß wirklich nicht, warum der Staatsapparat weitere Maßnahmen ergreift. Denn auch diese erneute Programmbeschwerde weist nach: Die öffentlich-rechtlichen Medien wissen, was Regierende wünschen.

Programmbeschwerde: ARD-aktuell-Tendenzberichterstattung über den OHCR-Bericht

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

ein weiterer Fall von Halbinformation (und damit ein Fall von Desinformation) seitens der Redaktion ARD-aktuell ist zu beklagen. In diesem o.g. 30 Sekunden langen Filmbericht werden der syrischen Staatsführung genozidaler Massenmord und Massenfolter vorgeworfen, zitiert wird das aus der Pressekonferenz des Hohen UN-Kommissars für Menschenrechte (OHCR).

Was die Tagesschau allerdings unterschlägt, ist der zweite Berichtsteil des OHCR, in dem allen Terrororganisationen in Syrien, von IS und Jabat al-Nusra bis sogar zur "Freien Syrischen Armee" (FSA) die gleichen schweren Vorwürfe gemacht werden: Geheimgefängnisse, Folter, Mord, Massaker in ungezählten Fällen. Diesen Teil des Berichts, gut nachzulesen bei <http://m.heise.de/tp/artikel/47/47357/1.html>, unterschlägt ARD-aktuell komplett, darüber berichtet die Tagesschau kein Wort. Ihr gelten, wie wir mittlerweile von Dr. Gniffke und Volker Schwenck wissen, ja einige der Terrororganisationen nur als "bewaffnete Opposition".

Es sind die "gemäßigten Rebellen", und mit der FSA sogar der Heils- und Demokratiebringer für Syrien schlechthin, denen die OHCR den gleichen verbrecherische Charakter nachsagt, wie der "Westen" ihn der staatlichen syrischen Seite vorwirft.



VII. Death in detention in facilities controlled by Anti-Government armed groups

65. While incidents of killing, torture, and related violations against persons deprived of their liberty occurred also in areas controlled by anti-Government armed groups, no institutionalised or consistent practice of mass arrests and arbitrary detention, torture, and killing of detained civilians in areas controlled by most of these groups has been documented. Abuse and killing of detainees has occurred primarily in context of the capture and detention of Government soldiers and fighters of rival rebel groups.

Anm. atheisten-info: Auszug aus dem Beginn des OHCR-Berichtes über die Vorwürfe gegen die Aufständischen - im Heise-Artikel wird überdies daraufhin hingewiesen, dass die NEW YORK TIMES ebenfalls nur den Assad-kritischen Teil des Berichtes veröffentlichten - ARD-Redakteure lesen offenbar gerne zensierende US-Zeitungen...

Das passt natürlich nicht in einen TS-Agitprop-Bericht fürs deutsche Publikum, schon gar nicht, weil Kanzlerin Merkel sich in der trauten Obhut von Kurden-Mörder Erdogan so mächtig über die Bombardierung der Terroristen in Aleppo aufgeplustert hatte. UN-Informationen über den islamistischen Terroristen könnten in diesem Zusammenhang ja zu dem Rückschluss führen, dass die Hauptschuldigen an all den Kriegsverbrechen Mitglieder der

"westlichen Wertegemeinschaft" sind, die sich mit Hilfe der deutsch-orientierten Waffenimporteure aus Saudi-Arabien und der unverzichtbaren Flüchtlingshelferin Türkei zum Regime Change in Syrien verschworen.

Irren wir uns? Gut, wir nehmen also an, dass wegen der Fülle anderer wichtiger Themen an diesem 08.02. 2016 es der Redaktion ARD-aktuell nicht möglich war, die zusätzlichen Ausführungen des OHCHR-Berichtes über Syrien dem Publikum nahezubringen. Sicher wird Chefredakteur Dr. Gniffke wieder Belege dafür bringen, dass vor un-denklicher Zeit die Tagesschau sehr wohl einmal einen kritischen Bericht über die FSA und andere "Rebellen" in Syrien gebracht hat. Auf jeden Fall hat er erneut unter Beweis gestellt, dass Propaganda sein bevorzugtes Handwerk ist.

Wir halten also fest, dass die hier angesprochene TS-Sendung eine absolut einseitige Darstellung des OHCHR-Berichts veröffentlichte und mit dieser Nachrichtenmanipulation gegen den Auftrag gem. Staatsvertrag sowie gegen alle journalistischen Anstandsregeln verstieß.

Wir fordern den Rundfunkrat zur kritischen Prüfung des Falles auf.

Höflich Grüßen - Volker Bräutigam, Friedhelm Klinkhammer

Deutsche Geheimdienste lernen lesen

Merkel und Gauck wollen den Russen in die Karten gucken

Deutsche Geheimdienste erschließen sich bald alternative Quellen! Sie hören und lesen endlich bei den Russen mit! So berichtete die SÜDDEUTSCHE ZETUNG jüngst auf einer ganzen halben Seite. Die deutschen Berufs-Spione sollen im Auftrag der Bundesregierung russische Medien, die in Deutschland erscheinen, regelmäßig observieren. - Über Jahrzehnte war die Informationsbeschaffung des Bundesnachrichtendienstes (BND, Auslands-Spionage) und des Verfassungsschutzes (Inlands-Spionage, BFV) eine trübe Angelegenheit. Der Inlands-Geheimdienst hatte die Beschaffung falscher Informationen total rationalisiert: Dort bezahlte man V-Leute, Personen des Amts-Vertrauens, die man in die diversen Nazi-Organisationen schickte. Die machten dann eigene Nachrichten für den Schutz. Sie gründeten auch Schutz-Filialen, wie den Thüringer Heimat-Schutz, oder auch gern echte Terror-Gruppen wie den NSU, den "Nationalen Schutz Untergrund". Alles was die so trieben, wurde aufgeschrieben und füllte Kilometer von Aktenregalen. Und immer wenn die jeweiligen Büroräume für die vielen Akten zu klein wurden, kamen die Unterlagen in den Reißwolf.

Auch der Auslandsgeheimdienst hatte entdeckt, wie man mit Null Aufwand eine totale Dienst-Simulation herstellen konnte. Man gründete allerdings keine Filiale, man wurde selbst eine! Als ein Teil des US-Geheimdienstes (gleichgültig ob CIA oder NSA) bekam man zum Beispiel die begehrte Spionage-Software XKeyscore von den Amerikanern. Der BND musste im Gegenzug nur die Millionen Daten, die er durch das "Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses" geradezu automatisch generierte an die NSA weiterleiten. Die neue Software, so konnte man in einem internen Aktenvermerk lesen, habe "eine hohe Erkennung genutzter Applikationen, Internetanwendungen und Protokolle" ergeben. Und: XKeyscore habe in den Daten "bspw. Hotmail, Yahoo oder auch Facebook erkannt. Ebenfalls konnten Benutzernamen und Passwörter ermittelt werden."

Was wie ein guter Deal erschien - die USA bekamen deutsche Daten und die Deutschen konnten die Füße hochlegen - war die reine amerikanische Dankbarkeit. Denn als ein amerikanischer Präsident mal dringend einen Kriegsgrund suchte, zu Beginn der Zerstörung des Iraks und der Liquidierung beträchtlicher Teile seiner Bevölkerung, da half der BND völlig selbstlos: Einer seiner Informanten, ein Agent namens Curveball (Rafed Ahmed Alwan), erzählte dem Nachrichtendienst nach dringlicher Aufforderung, dass es im Irak "Rollende Giftgas Labors" gäbe. Diese Spionage-Ente gab der BND an den CIA weiter und das tapfere Irak-Bomben konnte beginnen. Der Spion, der für Geld eine "Nachricht" erfunden hatte, wohnt heute unbehelligt in Bad Aibling. **Aber da weder der Kriegs-Präsident Georg W. Bush, noch sein Lügen-Außenminister Collin Powell, geschweige denn der Lügen-Auftraggeber, der damalige BND-Chef August Hanning, jemals vor ein ordentliches Gericht gestellt wurden, sollte man dem Agenten seine Ruhe gönnen: Der Irak-Krieg wäre auch ohne seine bezahlte Lüge begonnen worden.**

Nach Jahren der Faulenzerei und der Zu-Arbeit für ausländische Dienste und inländische Verbrecherorganisationen, weist das Kanzleramt unter dem Staatssekretär Klaus-Dieter Fritsche die Dienste an, nun endlich echte Informationen zu beschaffen: Sie müssen jetzt regelmäßig SPUTNIK und RT-DEUTSCH lesen und sehen, um die Kanzlerin und den Bundespräsidenten mit echten Informationen zu versorgen. Das berichtet in diesen Tagen der Rechercheverbund von SÜDDEUTSCHER ZEITUNG, NDR und WDR. Natürlich unter der Überschrift "Aufklärung über die Desinformationskampagne des Kreml". Kenner der Szene haben aber große Zweifel an dieser jüngsten Nachricht. Gehören doch die recherchierenden Medien genau zu jenen, die, vom Irak-Krieg über den Ukraine-Krieg bis zum Syrien-Krieg, grundsätzlich alle Propaganda-Nachrichten der USA brav verbreitet hatten. Von den Giftgas-Labors des Saddam Hussein, die es im Irak nicht gab, bis zu den Giftgas-Angriffen des Baschar Hafiz al-Assad in Syrien, die ebenfalls erfunden wurden.

Was wäre, wenn der dubiose "Verbund" auch die neue frohe Botschaft über die Verbesserung der Quellenlage deutscher Geheimdienste nur erfunden hätte? Denn bisher waren die Weltnachrichten für deutsche Dienste und Medien ziemlich simpel herzustellen. Immer wenn Kanzler- oder Bundespräsidialamt Fragen stellten wie "Wer hat Schuld am Syrienkrieg?", "Wer hat Schuld am Kalten Krieg?" oder auch "Wer hat Schuld am schlechten Wetter?", dann mussten die Dienste nur auf einem Formular "DER RUSSE" ankreuzen. Das war einfach und wurde gern geglaubt. Und in einer wunderbaren Kette der Nachrichten aus dem Formular träufelte diese Botschaft von den Diensten über den Sprecher der Bundesregierung bis in das letzte Medium. Man musste nicht mal inländische V-Leute oder ausländische Spione bezahlen. Zudem würde zu einer Änderung der bisherigen deutschen Nachrichten-Politik ein hohes Maß an eigenständigem Denken gehören. Wer die intellektuelle Lage in den betroffenen Büros von Diensten, Politik und Redaktionen kennt, der kann sich Denken außerhalb des gelernten Schemas - USA GUT, RUSSLAND BÖSE - einfach nicht vorstellen.
